



Gee Vero

# (M)ein autistisches Kind kommt in die Kita

Ratgeber für Eltern und pädagogische Fachkräfte

Gee Vero

# **(M)ein autistisches Kind kommt in die Kita**

Ratgeber für Eltern und pädagogische Fachkräfte

**L**AMBERTUS



Laden Sie dieses Buch kostenlos auf Ihr Smartphone, Tablet und/oder Ihren PC und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen:

- **kostenlos:** Der Online-Zugriff ist bereits im Preis dieses Buchs enthalten
- **verlinkt:** Die Inhaltsverzeichnisse sind direkt verlinkt, und Sie können selbst Lesezeichen hinzufügen
- **durchsuchbar:** Recherchemöglichkeiten wie in einer Datenbank
- **annotierbar:** Fügen Sie an beliebigen Textstellen eigene Annotationen hinzu
- **sozial:** Teilen Sie markierte Texte oder Annotationen bequem per E-Mail oder Facebook

**Aktivierungscode:** khgf-2023

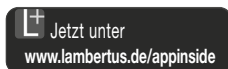
**Passwort:** 4479-2058

### Download App Store/Google play:

- **App Store/Google play** öffnen
- Im Feld **Suchen Lambertus+** eingeben
- **Laden** und **starten** Sie die **Lambertus+ App**
- Oben links den Aktivierungsbereich anklicken um das E-Book freizuschalten
- Bei **Produkte aktivieren** den **Aktivierungscode** und das **Passwort** eingeben und mit **Aktivieren** bestätigen
- Mit dem Button **Bibliothek** oben links gelangen Sie zu den Büchern

### PC-Version:

- Gehen Sie auf **www.lambertus.de/appinside**
- **Aktivierungscodes** oben anklicken, um das E-Book freizuschalten
- **Aktivierungscode** und **Passwort** eingeben und mit **Aktivieren** bestätigen
- Wenn Sie Zusatzfunktionen wie persönliche Notizen und Lesezeichen nutzen möchten, können Sie sich oben rechts mit einer persönlichen E-Mail-Adresse dafür registrieren
- Mit dem Button **Bibliothek** oben links gelangen Sie zu den Büchern



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:  
Lambertus-Verlag GmbH – Tel. 0761/36825-24 oder  
E-Mail an [info@lambertus.de](mailto:info@lambertus.de)



Gee Vero

# **(M)ein autistisches Kind kommt in die Kita**

**Ratgeber für Eltern und pädagogische Fachkräfte**

**L**AMBERTUS

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über [dnb.d-nb.de](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.

1. Auflage 2023

**Alle Rechte vorbehalten**

© 2023, Lambertus-Verlag, Freiburg im Breisgau

[www.lambertus.de](http://www.lambertus.de)

**Umschlaggestaltung:** Nathalie Kupfermann, Bollschweil

**Umschlagbild:** Gee Vero

**Illustrationen:** Gee Vero

**Druck:** Elanders GmbH, Waiblingen

ISBN: 978-3-7841-3514-4

ISBN e-Book: 978-3-7841-3515-1

Für meine Kinder  
Livvy, Alice und Elijah



# Inhalt

---

Vorwort Georg Theunissen .....	8
Vorwort Gee Vero.....	10
1 A wie Autismus.....	11
2 Sein oder Nichtsein – die Diagnose .....	13
3 Was kleine Autist:innen anders machen.....	20
4 Ein Blick ins Gehirn .....	34
5 Besonderheiten der Wahrnehmung.....	43
6 Sinneswahrnehmungen und Co.....	53
7 Ausgesprochen gut oder die Kommunikation.....	68
8 Hilfsmittel und Strategien oder der unsichtbare Rollstuhl.....	84
9 Akzeptanz des autistischen Seins.....	106
10 Ja zur Kita oder welche Chancen dort warten .....	111
11 Welche Kita bei Autismus?.....	118
12 Wie eine autismusfreundliche inklusive Kita aussehen muss .....	121
13 Erzieher:innen und andere Verbündete.....	129
14 Die Kita-Gruppe.....	140
15 Mit Autismus im Sandkasten .....	156
16 Herausforderungen .....	164
17 Der Übergang in die Grundschule.....	185
ABC der Wünsche autistischer Kinder .....	186
Bücher und Filme .....	187
Die Autorin.....	188



## Vorwort Georg Theunissen

Gee Vero ist in der Nähe von Leipzig aufgewachsen, hat Anglistik/Amerikanistik studiert und etwa 10 Jahre in London gelebt. Heute wohnt sie wieder in Sachsen und ist als Künstlerin sowie als freischaffende Referentin und Autorin mehrerer Schriften über Autismus tätig.

Bemerkenswert ist ihr Projekt ‚The Art of Inclusion‘, mit dem sie als Botschafterin für Inklusion, Toleranz und „Akzeptanz des Anderen in seinem Anderssein“ sowie als „Brückenbauerin zwischen Menschen unterschiedlicher Wahrnehmungen“ prominente Persönlichkeiten aus Politik, Kunst, Kultur, Sport und Wissenschaft zur Mitarbeit und Unterstützung sensibilisieren konnte. Ebenso beeindruckend sind ihre Bildwerke, die nicht nur in ästhetisch-gestalterischer Hinsicht faszinieren, sondern zugleich psychologische Botschaften signalisieren (hierzu Ausführungen in der Schrift „Starke Kunst von Autist\*innen und Savants“, erschienen im Lambertus-Verlag 2022).

Darüber hinaus ist Gee Vero Mutter von zwei Töchtern und einem Sohn, der im Jahr 2004 als „frühkindlicher Autist“ diagnostiziert wurde, sich sprachlich kaum verständigen kann und als schwerbehindert gilt. Sie selbst erhielt erst im Alter von 37 Jahren die Diagnose „Asperger-Syndrom“. Vor diesem Hintergrund ist sie in dreifacher Hinsicht Expertin in eigener Sache: als Autistin, als Mutter eines autistischen Sohnes sowie als Referentin und Autorin über Autismus, mit dem sie sich selbstbezüglich und zugleich fachlich auseinandersetzt.

Diese Kompetenzen stellt sie mit der vorliegenden Arbeit unter Beweis. Ihre Schrift ist autobiografisch angelegt, indem Erlebnisse und Erinnerungen aus der eigenen Kindheit und Kita-Zeit sowie Erfahrungen und Beobachtungen

aufgegriffen werden, die sie im Rahmen der alltäglichen Erziehung ihres autistischen Sohnes gewonnen hat. Dieses autobiografische Material bildet die Basis und das Vehikel für eine fundierte Reflexion des Themas Autismus und Kita, aus der wertvolle Vorschläge für eine inklusive Kita-Konzeption hervorgehen. Zugleich imponieren diese Ausführungen mit einer Fülle an Beispielen, Tipps und Strategien für eine ‚best practice‘. Interessierte Leser:innen, Erzieher:innen, heilpädagogische oder therapeutische Kräfte sowie Eltern autistischer Kinder werden dies zu schätzen wissen.

Zudem ist das Buch leicht zugänglich und unterhaltsam geschrieben. Es beginnt mit einer allgemeinen und subjektiven Sicht auf Autismus, der unschwer zu entnehmen ist, dass autistische Menschen weniger unter ihrem Autismus leiden als vielmehr unter Vorurteilen, Unkenntnis, Unverständnis und Diskriminierung. Daher betont Gee Vero immer wieder die Notwendigkeit, autistische Kinder so anzunehmen wie sie sind und sie „gut kennenzulernen“. Was sie brauchen ist „Akzeptanz, Verständnis und Inklusion“ (Vero).

Das setzt Kenntnisse über Autismus voraus, vor allem das Wissen um zentrale Merkmale wie sensorische, motorische, sprachliche (kommunikative), soziale und emotionale Besonderheiten, um individuelle Stärken und Interessen sowie um das Bedürfnis nach Ordnung und Regelmäßigkeit.

Gee Vero hat sich intensiv mit (ihrem) Autismus auseinandergesetzt. Dabei ist sie angesichts der neurologisch bedingten anderen Art der Wahrnehmung autistischer Menschen zu dem Schluss gekommen, dass neben der Detailwahrnehmung vor allem Prozesse einer „falschen Wahr-

nehmung“ und ihrer Verarbeitung, eine schwache und insbesondere erhöhte reaktive Reizempfindlichkeit sowie ein damit verknüpfter Overload besondere Beachtung finden sollten. Umso wichtiger sind Strategien der Bewältigung oder Kompensation. Hierzu empfiehlt die Autorin zum Beispiel ihr „Phönix-Programm“, bei dem es durch verbalisierte oder visualisierte Stopp-Strategien um ein Umlernen geht, sodass ungefährliche (Alltags-)Situations nicht mehr als bedrohlich wahrgenommen werden. Andere Möglichkeiten, sich vor Reizüberflutung (Overload) zu schützen, bieten vor allem das „Stimming“ (Selbsthilfe durch selbst-stimulierendes Verhalten), das „Mono-Channeling“ (durch bewusste Reduktion der Reizaufnahme auf einen Sinneskanal) und Auszeiten in einem Raum (Refugium) zur Beruhigung und Entspannung. Autistische Kinder, die solche Möglichkeiten wie z. B. das Phönix-Programm oder Auszeiten nicht selbstbestimmt nutzen können, benötigen eine verstehend-empathische pädagogische Unterstützung. Hilfreich kann auch ein „Buddy-System“ sein, indem ein nicht-autistisches Kind als ‚Anker-Freund\*in‘ eine Verhaltensorientierung und damit Sicherheit bieten kann.

Stehen einem autistischen Kind keine angemessenen Bewältigungsmöglichkeiten zur Verfügung oder wird ihm die Kompensation verwehrt, sind „Flucht-, Kampf- oder Starre-Reaktionen“ schwer zu vermeiden. Nicht selten kommt es bei einem Overload zu einem Meltdown, der im Unterschied zu einem Wutanfall unwillentlich geschieht und sich kaum beeinflussen lässt. Das gilt ebenso für einen Shutdown, bei dem sich zum Beispiel ein autistisches Kind in eine Ecke verkriecht, eine Decke über den Kopf zieht, psychisch und physisch erstarrt und für eine selbstbestimmte Zeit nicht mehr ansprechbar ist.

Darüber hinaus können Meltdowns, „Flucht-, Kampf- oder Starre-Reaktionen“ als ‚Überlebensstrategien‘ durch eine Selbstkonfrontation ausgelöst wer-

den. Üblicherweise bilden nicht-autistische Kinder schon im Vorschulalter ein „Meta-Selbst“ aus, das sie befähigt, „sich selbst aus der Dritten-Person-Perspektive wahrzunehmen“ (Vero). Damit bietet es ihnen eine „schützende Maske“, wenn sie anderen Menschen begegnen. Bei autistischen Personen scheint hingegen die Entwicklung dieser Kompetenz erheblich erschwert zu sein. Vielmehr würden sie – so Gee Vero – „kein schützendes ICH“ entwickeln oder keine „ICH-Maske als Schutz für das Selbst“ aktivieren und somit „immer ihr Selbst“ sein. Diese Selbstwahrnehmung tritt vor allem in der Begegnung mit anderen Menschen in erhöhtem Maße zutage und gerät zur Selbstkonfrontation, wenn Strategien zu ihrer Kontrolle und Regulierung fehlen oder versagen. Wohl nur wenigen autistischen Kindern gelingt es, sich selbst kompensationsstrategien zu erschließen (z. B. über das Beobachten und Imitieren nicht-autistischer Peers); die meisten benötigen adäquate pädagogische Unterstützung, die auf einer verstehenden Sicht auf Autismus, einer positiven Grundhaltung sowie einer Akzeptanz des autistischen Kindes und autistischen Seins fußen muss.

Mit diesen Ausführungen eröffnet uns Gee Vero einen Zugang zu Besonderheiten, die aus ihrer Sicht als autistisch gelten, die gut nachvollziehbar sind und zugleich zu richtungsweisenden Empfehlungen für den Umgang mit autistischen Kindern in Kitas führen. In diesem Sinne wünsche ich dem vorliegenden Buch, dass es bei Erzieherinnen aus Kitas, pädagogischen und therapeutischen Fachkräften sowie Eltern autistischer Kinder auf großes Interesse stößt, und ich bin davon überzeugt, dass mit Gee Veros Erfahrungen und Erkenntnissen der Gewinn für die Schaffung einer „Autismus freundlichen inklusiven Kita“ (Vero) – letztlich einer „Kita für alle Kinder“ – groß sein wird.

*Freiburg, im März 2023*  
Georg Theunissen

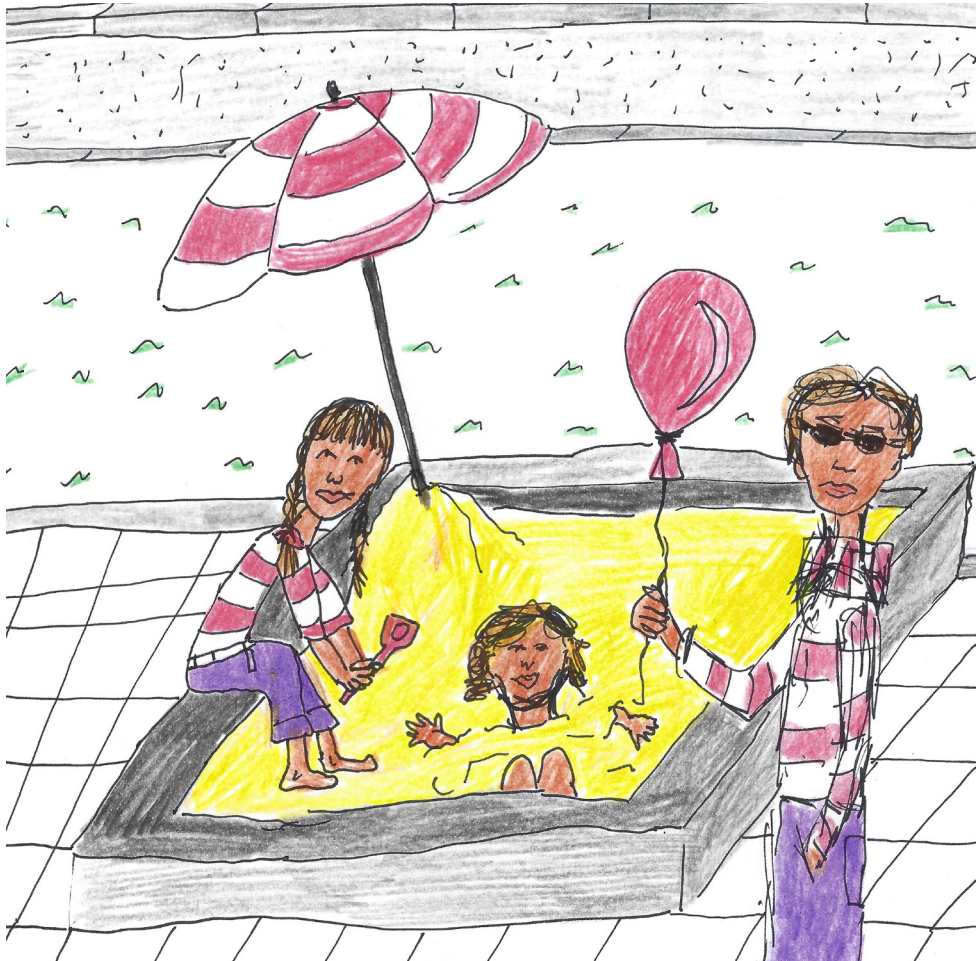
## Vorwort Gee Vero

Liebe:r Leser:in,

Jeder Mensch ist einzigartig und allein aus diesem Grund, kann es das eine Buch über Autismus nicht geben. Mein Buch beruht auf meinem Leben und meinen Erfahrungen mit meinem Autismus und mit dem Autismus meines Sohnes Elijah. Meine Kindergartenzeit habe ich als eine Mischung aus Belastung und Abenteuer wahrgenommen. Rückblickend hätte ich mir sehr vieles anders gewünscht. Die Erfahrungen mit meinem Sohn haben mir einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, ein autistisches Kind schrittweise an die nächstgrößere Gruppe zu gewöhnen. Nur so wird es eine reale Chance haben,

im Leben anzukommen und seinen Platz innerhalb der Gesellschaft zu finden. Der Besuch einer Kita kann dafür eine sichere Basis schaffen. Ich hoffe, dass Ihnen meine Innensichten helfen werden, autistische Kinder während dieser wichtigen frühen Jahre besser begleiten zu können. Lassen Sie sich auf keinen Fall von den zahlreichen Barrieren und Hürden abschrecken, die es trotz der Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes noch gibt. Es scheint immer unmöglich, bis man es tut, sagte Mandela. Tun Sie es. Ich danke Ihnen und wünsche Ihnen eine gute Zeit mit meinem Buch.

*Ihre Gee Vero*



## Die Autorin

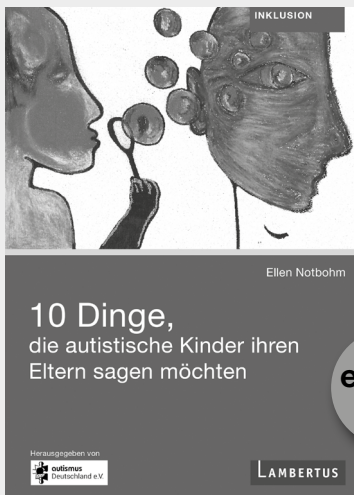
---

Gee Vero ist in der Nähe von Leipzig aufgewachsen, hat Anglistik/Amerikanistik studiert und etwa 10 Jahre in London gelebt. Heute wohnt sie wieder in Sachsen und ist als Künstlerin sowie als freischaffende Referentin und Autorin mehrerer Bücher über Autismus tätig.



# 10 Dinge, die autistische Kinder ihren Eltern sagen möchten

Der erfolgreiche Elternratgeber aus den USA zeigt in zehn Kapiteln zehn zentrale Besonderheiten autistischer Kinder auf - zum Teil in „Ich-Form“ aus der Sicht des autistischen Sohnes der Autorin. Die Sichtweise auf autistische Menschen ist sehr positiv, verstehend und nicht defizitär. Das Buch hat vier Schwerpunkte: Neben Sensorischen Besonderheiten, Kommunikation und sozialem Verhalten wird die Stärkung des Selbstwertgefühls autistischer Personen berücksichtigt. Die Publikation richtet sich insbesondere an Eltern mit autistischen Kindern, aber auch pädagogische Kräfte (Kita, Schule) profitieren von den Ausführungen.



Ellen Notbohm

## 10 Dinge, die autistische Kinder ihren Eltern sagen möchten

1. Auflage, 2022, 168 Seiten, kartoniert  
€ 22,00

ISBN 978-3-7841-3356-0

eBook  
inklusive

[www.lambertus.de](http://www.lambertus.de)

**LAMBERTUS**  
SOZIAL | RECHT | CARITAS

# 1001 Ideen für den Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen

Über 1001 innovative wie auch bewährte Tipps unterstützen Eltern, Lehrkräfte und ErzieherInnen im Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen. Praktisch, alltagsnah und auf die unterschiedlichen Entwicklungsstufen, Lernstile und Fähigkeiten angepasst, werden kreative und einfach anwendbare Ideen aufgezeigt - eine Fundgrube für alle, die mit Kindern und Jugendlichen aus dem Autismus- Spektrum leben und arbeiten.



Ellen Notbohm, Veronica Zysk

## 1001 Ideen für den Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen

Praxistipps für Eltern, pädagogische und therapeutische Fachkräfte

1. Auflage, 2019, 280 Seiten, kartoniert  
€ 28,00

ISBN 978-3-7841-3062-0

eBook  
inklusive

[www.lambertus.de](http://www.lambertus.de)

**L**AMBERTUS  
SOZIAL | RECHT | CARITAS

# Autismus und herausforderndes Verhalten

Die 2., aktualisierte Auflage wurde ergänzt um einen Sicherheitsplan sowie ein Beispiel aus der Erwachsenenarbeit. Zudem wurden Aspekte des Bundesteilhabegesetzes eingearbeitet. Neu ist auch ein Modell für einen personenbezogenen Unterstützungsplan im Anhang. Der Leitfaden ist für heilpädagogische und pädagogische Fachkräfte, aber auch für Eltern konzipiert, die sich Hilfe oder Unterstützung beim Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum wünschen.



Georg Theunissen

## Autismus und herausforderndes Verhalten

Praxisleitfaden für Positive Verhaltensunterstützung

2. Auflage, 2018, 304 Seiten, kartoniert  
€ 23,00

ISBN 978-3-7841-3041-5

[www.lambertus.de](http://www.lambertus.de)

**LAMBERTUS**  
SOZIAL | RECHT | CARITAS



Die Autorin schildert ihre eigenen Erfahrungen als Autistin und als Mutter eines autistischen Sohnes. Leicht zugänglich, unterhaltsam und praxisnah regt sie pädagogische Fachkräfte und Eltern autistischer Kinder zur Auseinandersetzung mit bisherigen Haltungen und Umgangsformen mit autistischen Menschen an. Ausgehend von autobiografischem Material befasst sie sich fundiert mit dem Thema Autismus und Kita und gibt leicht umsetzbare und kreative Praxistipps, um diese autismusfreundlich zu gestalten. Das Buch bietet eine Fülle von Beispielen, Tipps und Strategien für eine ‚best practice‘ und ist damit eine Fundgrube für hilfreiche Ideen und umsetzbare Strategien.

Aus dem Inhalt:

- Was kleine Autist:innen anders machen
- Ein Blick ins Gehirn
- Wie eine autismusfreundliche Kita aussehen muss
- Mit Autismus im Sandkasten
- Der Übergang in die Grundschule



**Gee Vero** stammt aus der Nähe von Leipzig, hat Anglistik/ Amerikanistik studiert und etwa 10 Jahre in London gelebt. Heute wohnt sie wieder in Sachsen und ist als Künstlerin sowie als freischaffende Referentin und Autorin mehrerer Bücher über Autismus tätig.

